

Bücher gehen auf Wanderschaft

Die Jugendbuchwanderausstellung der Stadtbibliothek Hannover

Seit rund 50 Jahren wird in Hannover eine Jugendbuchwoche veranstaltet, anfangs durch Stadtbibliothek und Friedrich-Bödeker-Kreis, seit mehr als zehn Jahren ist auch die städtische Stadtteilkulturarbeit dabei. Jeweils im November startet die Ausstellung mit vielfältigem Rahmenprogramm im Künstlerhaus, einem zentralen Ort in der Innenstadt Hannovers.

Praxis-Beispiel 2

Eine Woche lang laden auf der Hannover Jugendbuchwoche mehr als 800 besonders ausgewählte Neuerscheinungen der Kinder- und Jugendliteratur zum Stöbern und Entdecken ein und werden begleitet von einem vielfältigen Programm an Aktionen rund um die Bücher. Das Angebot reicht vom Bilderbuch bis zum Kinder- und Jugendroman. Besonders interessiert sind die Jungen am neuen Sachbuchangebot. Jedes Jahr gibt es ein besonderes Rahmenthema und dazu passende Autorenlesungen und Veranstaltungen. Zum Beispiel findet die diesjährige Jugendbuchwoche unter dem Motto »Hallo Übermorgen – Ideen, die die Welt verändern« mit Zukunftswerkstatt, Leibniz- sowie Schreibworkshop und mit Poetry-Slam-Präsentationen statt.

Im Anschluss an die turbulenten Tage im Künstlerhaus werden die Bücher in Kisten verpackt und als sogenannte »Jugendbuchwanderausstellung« in Schulen der Stadt gebracht und von der für diese Schule zuständigen Stadtteilbibliothek betreut. Die zentrale Stelle für »Kinder- und Schulbibliotheksarbeit« der Stadtbibliothek Hannover koordiniert auf Wunsch Autorenlesungen, Elternlesenachmittage und natürlich den Transport von Schule zu Schule. Auf Wanderschaft gehen nicht nur die Bücherkisten, auch

eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter der Stadtteilbibliothek ist während des Ausstellungszeitraums in der Schule anwesend. Schüler/innen, Lehrer/innen und Eltern haben dann eine Woche lang Gelegenheit, die Neuerscheinungen zu entdecken. Für viele Kinder der ersten Klassen und auch für einige Lehrkräfte ist dies eine sehr gute Möglichkeit zu einem ersten Kennenlernen

an. Manchem fällt es am Ende des Besuchs der Jugendbuchwanderausstellung besonders schwer, sich von einem Buch zu trennen. Ein Trost ist dann, dass die Kinder ihre Hits notieren können und wissen, wo die nächste Stadtbibliothek auf ihren Besuch wartet. Viele finden schon am selben Tag den Weg zur Bibliothek und bringen ihre Eltern mit.



Bücher auf Wanderschaft: Im Rahmen der Jugendbuchwanderausstellung der Stadtbibliothek Hannover erhalten Schulen gut gefüllte Bücherkisten. Foto: Stadtbibliothek Hannover

der Bibliotheksmitarbeiter und Mitarbeiterinnen und des speziellen Services für Schulen.

Meistens werden die Bücher in der Aula oder in anderen besonderen Räumen der Schule präsentiert, und es gibt Platz für aktive und spielerische Bucheinstiege, wie zum Beispiel das Bücherbingo oder einen Book-Slam, eine Buchpräsentation der besonderen Art, die die Kinder mit einbezieht. Da bei einer Ausstellung die Bücher nicht ausgeliehen werden können, schließt sich für viele Klassen bald ein Besuch in ihrer nächstgelegenen Stadtteilbibliothek

Die Jugendbuchwanderausstellung ist wegen der intensiven Betreuung eine große personelle Herausforderung für die 16 Stadtteilbibliotheken. Der Erfolg ist aber seit vielen Jahren unbezahlbar, besonders der persönliche, intensive Kontakt mit Lehrkräften und Kindern, die Möglichkeit, Wünsche für den nächsten Bibliotheksbesuch abzusprechen und vor allem die Lust auf neue Bücher zu wecken.

*Brigitte Dill und Lena Grether,
Kinder- und Schulbibliotheksarbeit der
Stadtbibliothek Hannover*